

Almsenner Stukenbrock-Senne

Von Stefan Stricker

Wer seit fast 30 Jahren regelmäßig zu Arminia-Spielen fährt, wird irgendwann zwangsläufig mit der Frage nach der Gründung eines Fanclubs konfrontiert. Genauso war es auch bei Holger Gebauer aus Stukenbrock-Senne, den sein Vater zum ersten Mal im September 1980 auf die damals noch aus Holzbohlen und Stahlrohrgerüsten bestehende Alm mitgenommen hat. Gegen Fortuna Düsseldorf war es, Arminia konnte mit 3:0 gewinnen und Holger war für den Rest seines Lebens schwarz-weiß-blau infiziert.

Als Arminia dann Anfang der 90er Jahre in den Niederungen der Amateurliga sein Dasein fristen musste, reifte der Gedanke mit der Fanclub-Gründung schließlich immer mehr heran. Zwar waren damals auch schon einige Almsenner unterwegs, für einen offiziellen Fanclub konnten sie sich aber noch nicht begeistern. Dies wurde dann aber im Mai 2002 nachgeholt.

Wie überfällig dieser Schritt war, wurde sehr schnell durch die rasant steigenden Mitgliedszahlen deutlich. Aus den damals 13 Gründungsmitgliedern sind bereits nach einem Jahr über 60 Personen geworden. Im März 2009 waren es sogar schon 173 Mitglieder, die dem Fanclub angeschlossen waren, so dass die Almsenner inzwischen einer der drei größten Arminia-Fanclubs

sind. Hier macht sich sicherlich auch die gute Medienarbeit des Fanclubs bezahlt.

Was den Fanclub darüber hinaus vor allem auszeichnet, ist sein aktives Vereinsleben, das einen sehr familiären Charakter hat. Das hängt vor allem auch damit zusammen, dass sich viele Fanclub-Mitglieder bereits seit Jahrzehnten kennen. Und so ist es auch kein Wunder, dass sich komplette Familien in der Mitgliederliste der Almsenner wiederfinden und auch alle Altersgruppen vertreten sind. Das jüngste Mitglied ist 3 Jahre alt, das älteste Mitglied 75 Jahre.

Durch dieses aktive Vereinsleben haben sich die Almsenner in dem 1.400-Einwohner-Dorf zu einer festen Größe entwickelt. Arminia ist vor Ort präsent und wieder der Hauptverein für die meisten Senner geworden. Das sah zu Beginn der 90er-Jahre, als der BVB seine Hochphase hatte, schon einmal ganz anders aus. Durch die Fanclub-Aktivitäten werden jetzt auch wieder Leute vor Ort angesprochen, die vielleicht noch nicht so ganz Arminia-Fan sind und noch den letzten Kick brauchen.

Einmal im Monat findet in der Clubgaststätte „Zum Furlbachtal“ in Stukenbrock-Senne der Stammtisch des Fanclubs statt. Dabei steht natürlich das aktuelle Vereinsgeschehen rund um den DSC im Mittelpunkt. Bereits mehrfach waren auch Spieler oder andere Offizielle des DSC Arminia (u.a. eine ASC-Abordnung) zu Gast. Darüber hinaus werden auch die anderen vom Fanclub geplanten Aktivitäten besprochen.

Ein besonderes Highlight war in diesem Zusammenhang sicherlich die Beteiligung

mit einem eigenen Wagen beim Festumzug anlässlich der 850-Jahr-Feier von Stukenbrock im Jahr 2003. Darüber hinaus hat der Fanclub auch andere Unternehmungen im Programm wie Almbesichtigungen, Brauereibesichtigungen oder die Beteiligung an Fußballturnieren. Im Jahr 2005 wurde zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des DSC Arminia sogar ein eigenes Turnier organisiert, das damals von den Emsarminen aus Hövelhof gewonnen wurde. Zu den Emsarminen gibt es übrigens sehr enge Kontakte, da die Hövelhofer als direkte Ortsnachbarn ein ähnlich aufgebautes Fanclub-Leben pflegen wie die Almsenner. So hat es beispielsweise schon gemeinsame Fahrten zu Auswärtsspielen gegeben.

Bei Auswärtsspielen sind die Almsenner bei 2-3 Fahrten mit einer großen Gruppe im eigenen Bus unterwegs. Ansonsten fährt ein kleiner harter Kern eher mit dem PKW. Bei den Heimspielen sind sie über das gesamte Stadion verteilt. Zu erkennen sind sie dann vor allem an ihren T-Shirts mit dem auf dem Rücken aufgedruckten Namen des Fanclubs.

Wer Kontakt aufnehmen möchte, kann sich gerne über die gut gepflegte Homepage www.almsenner.de melden oder einfach bei einem der nächsten Stammtische vorbeischauen (die Termine sind alle auf der Homepage aufgelistet).

Möchtet Ihr Euren Fanclub auch an dieser Stelle vorstellen? Meldet euch per E-Mail bei fanclubs@arminia-supporter.de

